

Schule des Fiesole

Fra Giovanni da Fiesole, gen. Fra Angelico oder Beato Angelico, geb. 1387 im Florentinischen, gest. d. 18. März 1455 zu Rom, der Hauptmeister des florentinischen Uebergangsstils vom XIV. in's XV. Jahrhundert, arbeitete hauptsächlich in Florenz; doch auch in Cortona, Orvieto und Rom.

- 7**
(19)
1 b **Die Verkündigung.** Goldgrund. Links kniet der Engel mit golden und bunt schillernden Flügeln auf Wolken, erhebt die rechte Hand und hält den Lilienstengel in der linken. Rechts sitzt Maria, ein Buch auf den Knieen, die Arme gekreuzt.

Ital. Pappelholz; h. 0,27 $\frac{1}{2}$; br. 0,44. — 1846 aus Rumohr's Nachlass. — Auch früher »Schule« des Fiesole genannt. — Von Lerm. S. 244 (2. Aufl. 337) mit Bestimmtheit als Jugendwerk des Benozzo Gozzoli, in der That eines Schülers des Fiesole, in Anspruch genommen. Indessen überzeugte uns ein erneuter Vergleich des Bildes mit den Jugendwerken Gozzoli's in Italien und Wien nicht von dieser Bestimmung. Vielmehr steht es den eigenhändigen Werken Fiesole's nahe, ist für ein solches jedoch etwas zu schwer in der Behandlung und in der Farbe. — Phot. Braun VIII, 1.

Sandro Botticelli

Sandro di Mariano Filipepi, gen. Botticelli, geb. zu Florenz 1446, gest. daselbst den 17. Mai 1510. Schüler des Fra Filippo Lippi. Thätig hauptsächlich in Florenz, doch 1481 bis 1484 in Rom.

- 8**
(35)
1 a **Maria mit dem Kinde und Johannes.** Kniestück. Die heil. Jungfrau sitzt, nach links gewandt, in einer Halle an ihrem Betpult. Sie hält den Knaben, der sie zärtlich umhalst, auf ihrem rechten Arm. Links steht anbetend der jugendliche Johannes.

Ital. Pappelholz; h. 0,89 $\frac{1}{2}$; br. 0,73 $\frac{1}{2}$. — 1874 aus England. Früherer Besitzer M. Alex. Fitzmorrice. — Ein gleiches Bild im Städel'schen Institut zu Frankfurt a. M. — Für die Eigenhändigkeit des unseren Lerm. 2. Aufl. S. 336. — Phot. Braun III, 1; und Tamme.

- 9**
(34)
1 b **Aus dem Leben des heil. Zenobius.** Vier Szenen, von links nach rechts: 1. Ein Knabe ist unter die Räder eines Karren geraten. Seine Mutter und andere eilen entsetzt herbei. 2. Die Mutter übergibt das wie tot in ihren Armen hängende Kind dem Bischof Zenobius von Florenz. 3. Der Bischof führt das geheilte Kind der Mutter wieder zu, die es zärtlich umhalst. 4. Der sterbende Heilige segnet seine Umgebung. Reicher architektonischer Hintergrund. Links Blick über die Stadtmauer in's Flussthal.

Ital. Pappelholz; h. 0,66; br. 1,82. — 1868 aus v. Quandt's Sammlung. — Vergl. Lerm. S. 234. (2. Aufl. S. 336). — Phot. Braun VIII, 3; und Tamme.